Wirtschaftsnewsletter

Meckenheim
Lebendig. Modern. Sympathisch.

Der Newsletter der Stadt Meckenheim informiert Sie schnell und unkompliziert über alle wirtschaftsrelevanten Neuigkeiten vor Ort und aus unserer Region.

Newsletter 01/2017

1 Wirtschaftsförderung Meckenheim zieht erfolgreiche Jahresbilanz
2 Gute Ideen für die Altstadt sind gefragt – Verfügungsfonds
3 Biathlon-Flair in der Meckenheimer Altstadt am 13. Mai 2017
4 Partnerschaft von Unternehmen und Schule besiegelt
5 Praxistag für Schüler am 13. Juni 2017
Meckenheimer Unternehmen im Internet finden – Datenerhebung läuft
6 Krönung der 8. Meckenheimer Blütenkönigin
Blütenfest am 23. April 2017
7 „Haarmonie" in der Altstadt – Friseursalon eröffnet
Neueröffnung: „Dresscode by Schlösser"

20 Betriebe mit 537 Arbeitsplätzen entstanden

Wirtschaftsförderung Meckenheim zieht erfolgreiche Jahresbilanz: Werner-von-Siemens-Straße im Industriepark Kottenforst ist ausverkauft

Unternehmensservice, Gewerbeflächenmanagement, Standort- und Stadtmarketing, Netzwerkarbeit und Tourismusförderung heißen die fünf Aufgabenfelder der Wirtschaftsförderung der Stadt Meckenheim. Dirk Schwindenhammer, Leiter der Stabsstelle Wirtschaftsförderung, berichtete jetzt im zuständigen Ausschuss über die Aufgaben.

In der Werner-von-Siemens-Straße im Industriepark Kottenforst seien nun alle Grundstücke verkauft. Insgesamt hat die Stadt dort 9,2 Hektar Fläche in den letzten acht Jahren vermarktet. 20 Betriebe haben sich angesiedelt, darunter Handwerker, Ingenieurbüros, Logistiker und produzierendes Gewerbe. „Wir haben die Unternehmen befragt und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Zum Jahresende 2016 gab es in der Werner-von-Siemens-Straße 537 Arbeitsplätze – Tendenz steigend, da zwei Grundstücke noch bebaut werden und auf dem Gelände der Firma Radiometer Physics aktuell ein weiteres Gebäude entsteht", sagte der Wirtschaftsförderer.

Wirtschaftsförderer Dirk Schwindenhammer freut sich über die erfolgreiche Vermarktung des Industrieparks Kottenforst.

Foto: Stadt Meckenheim

Mehr dazu:
http://meckenheim.de/cms117/aktuelles/pressemitteilungen/artikel/51082/

Gute Ideen für die Altstadt sind gefragt

Stadt Meckenheim richtet einen Verfügungsfonds ein

Ein Fonds mit 60.000 Euro steht nun für die nächsten drei Jahre zur Verfügung, um Projekte, Aktionen und Maßnahmen zur Stärkung und Belebung der Meckenheimer Altstadt anzustoßen oder umzusetzen. Vorstellbar sind zum Beispiel Informationstafeln, ergänzendes Stadtmobiliar, Beleuchtung oder Begrünung sowie Equipment für Veranstaltungen. Bezuschusst werden auch Beratungsleistungen, Konzepte und Wettbewerbe sowie Marketingaktionen.

Ein Gremium entscheidet über den Verfügungsfonds. Mit dabei sind (v.l.): Willi Wittges-Stoelben, Marcus Witsch, Peter Daube, Bürgermeister Bert Spilles, Heinz Brun, Ralf Braß, Otto Stangl, Thomas Freischem, Nadja Hügle-Ginster, Katharina Pfeiffer, Britta Paschke und Dirk Schwindenhammer.

Die Fördermittel kann jeder beantragen. Sie müssen für Investitionen und Maßnahmen im Gebiet des „Integrierten Handlungskonzepts Altstadt Meckenheim" eingesetzt werden. Ein Gremium, bestehend aus Gewerbetreibenden, Immobilieneigentümern, Gastronomen, Vertretern der Kreditinstitute, des Meckenheimer Verbunds und der Stadtverwaltung entscheidet über die Verwendung der Mittel. Bewertet werden die schriftlich zu stellenden Anträge nach der Lage im Gebiet des Handlungskonzeptes, ob eine nachweisbar nachhaltige Verbesserung innerhalb des Gebietes bewirkt wird und ob das Image und die Identifikation mit der Meckenheimer Altstadt gefördert werden.

Das Gremium hat sich jetzt konstituiert. Bürgermeister Bert Spilles begrüßte im Rathaus die Mitglieder und deren Vertreter. Wirtschaftsförderer Dirk Schwindenhammer informierte über den Zweck des Verfügungsfonds und die Regelungen, die sich aus der vom Stadtrat am 21. September 2016 beschlossenen Richtlinie ergeben. Inzwischen liege der Bewilligungsbescheid der Bezirksregierung über die Fördermittel vor, so dass der Verfügungsfonds nun starten könne, sagte Bert Spilles.

Der Verfügungsfonds ist ein Instrument der Städtebauförderung, um private Finanzmittel zu aktivieren, die zur weiteren Aufwertung eines Quartiers verwendet werden. Der Fonds setzt sich zu gleichen Teilen aus privaten Mitteln und öffentlichen Mitteln zusammen. Mindestens 50 Prozent der Mittel müssen von privaten Akteuren kommen. Jeder kann einzahlen. Der Meckenheimer Verbund hat zugesagt, einen Anteil von 10.000 pro Jahr zur Verfügung zu stellen, insgesamt also 30.000 Euro. Weitere 30.000 Euro kommen an öffentlicher Förderung hinzu – davon 18.000 Euro Städtebaufördermittel vom Land und 12.000 Euro von der Stadt.

Maßnahmen, die vor Beginn des Kalenderjahres für das kommende Jahr beantragt werden, können vollständig durch den Fonds finanziert werden. Maßnahmen, die für das laufende Jahr dem Gremium vorgelegt werden, müssen einen Eigenanteil von 60 Prozent der Gesamtkosten nachweisen. In der Regel beträgt ein Zuschuss bis zu 3.000 Euro, im Einzelfall bis zu 5.000 Euro.

Gefördert werden sollen Maßnahmen zur Stärkung des Einzelhandels, zur Verknüpfung von stationärem Handel und eCommerce, zur Stärkung der Stadtteilkultur, zur Aufwertung des Stadtbildes, zur Imagebildung sowie Marketingaktionen, Workshops zur Aufwertung der Altstadt und Feste. „Gute Ideen für die Altstadt sind nun gefragt", fordert Dirk Schwindenhammer die Akteure aus der Altstadt auf, sich einzubringen. Das Gremium tagt wieder im März, um Ideen zusammenzutragen und einen ersten Maßnahmenplan aufzustellen.

Informationen zum Verfügungsfonds gibt es bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Meckenheim
Tel. 02225 917 216
eMail dirk.schwindenhammer@meckenheim.de

Mehr Infos gibt es hier:
http://meckenheim.de/cms117/wirtschaft/stadtentwicklung/aktuelle_themen/

Biathlon-Flair in der Meckenheimer Altstadt

Jedermann kann an der Staffel-Stadtmeisterschaft teilnehmen

Biathlon ist derzeit in aller Munde: Während Laura Dahlmeier, Martin Fourcade und Co. ihre Weltmeister und Weltcupsieger ermitteln, sind im Mai in Meckenheim Zielwasser und Kondition gefragt. Dann legt die Biathlon-auf-Schalke-Tour Station in der Apfelstadt ein.

Dirk Schwindenhammer (rechts) nimmt Maß. Im Beisein von Sonja Crämer, Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Tourismus der Stadt Meckenheim, Jörg Reichwein, Inhaber des Sportgeschäftes Reichwein, und Martin Bremer, Inhaber der Agentur inMOTION, visiert der Wirtschaftsförderer der Stadt Meckenheim mit dem Lasergewehr die fünf Scheiben der Schießanlage an.

Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten wird die Meckenheimer Hauptstraße am 13. Mai feierlich eröffnet. Anlässlich dieses Festes bietet die Stadt Meckenheim dem Publikum ein besonderes Highlight: Die „Biathlon-auf-Schalke-Tour" gastiert mit einer mobilen Biathlonarena in der Altstadt. Jeder Freund und Interessierte dieser Sportart kann selbst und kostenlos für einen Tag zum Biathleten avancieren. Das Mitmachen lohnt sich gleich mehrfach, denn der Etappenbeste wird sogar Ehrengast in der VELTINS-Arena sein, wenn das Spektakel „Biathlon auf Schalke 2017" steigt. Er qualifiziert sich nicht nur für das Finale in Gelsenkirchen, sondern erhält dank eines „Gänsehaut-Tickets" auch exklusive Einblicke in die Welt der Biathlon-Stars – aus nächster Nähe versteht sich.

Zuvor gastiert die „Biathlon-auf-Schalke-Tour" jedoch am 13. Mai in der Apfelstadt. Für den Nachmittag sind alle Meckenheimer Vereine, Unternehmen, Familien, Schulklassen und Institutionen eingeladen, mit ihren Staffeln, bestehend aus vier Personen, an der ersten Meckenheimer Biathlonstaffel-Meisterschaft teilzunehmen und Pokale zu gewinnen. Sie findet am Samstag ab 15 Uhr in der Altstadt statt. Jeder Teilnehmer läuft 400 Meter im klassischen Skilanglauf auf dem Thoraxtrainer, gefolgt von fünf Schüssen Stehendschießen mit dem Lasergewehr. Nach jedem Fehlschuss sitzt der Schütze 15 Sekunden Zeitstrafe in der Penaltybox ab. Das jeweils erreichte Ergebnis der Teilnehmer wird auch in der Einzelrangliste gewertet.

Teilnehmer und Zuschauer erwartet in der Meckenheimer Altstadt ein Event mit jeder Menge Teamgeist, Spaß und toller Stimmung, an dem jeder Interessierte ohne Vorkenntnisse teilnehmen kann. Für die Staffeln gilt lediglich eine Einschränkung: Jeder Biathlet muss mindestens zwölf Jahre alt sein. Mixed-Mannschaften sind ebenso willkommen wie reine Frauen- und Männer-Teams.

Die Staffel-Anmeldung ist bis Dienstag, 9. Mai 2017, möglich bei:
Sport Reichwein, Tel. 02225-70 99 453,
E-Mail: info@sport-reichwein.de.

Abseits der Meckenheimer Biathlonstaffel-Meisterschaft wird an der Biathlonarena ein Übungsschießen für alle in der Zeit von 11 Uhr bis 14.45 Uhr angeboten.

„Biathlon boomt seit Jahren. Daher hoffen wir auf viele Zuschauer. Vor allem wollen wir zahlreiche aktive Teilnehmer mit dem Event ansprechen", verspricht Dirk Schwindenhammer, Wirtschaftsförderer der Stadt Meckenheim, einen abwechslungsreichen Tag in der Altstadt. Die 400 Meter-Distanz auf dem Laufband, Thoraxtrainer, bedeuten etwa zwei Minuten Belastungszeit. Sie reichen aus, um „den magischen Moment des Biathlons zu erleben", beschreibt Martin Bremer von der durchführenden Agentur inMOTION den Zustand, außer Atem die fünf Scheiben mit dem Lasergewehr zu treffen.

Mehr dazu:
http://www.biathlon-tour.de/biathlon-auf-schalke-tour-2015/tourstationen-2016/13-mai-2017-die-biathlon-tour-in-meckenheim/

Partnerschaft von Unternehmen und Schule besiegelt

Paperproducts design GmbH und Konrad-Adenauer-Gymnasium kooperieren

Bunt, innovativ, trendorientiert – wie aus einfachen langweiligen Verbrauchsprodukten edle Designerstücke werden können, haben jetzt Schüler des Meckenheimer Konrad-Adenauer-Gymnasiums (KAG) gemeinsam mit ihrem Partnerunternehmen Paperproducts Design erarbeitet.

Schüler des KAG erstellten Entwürfe für und Papiertaschentücher.

Zusammen mit Marketing Direktor Tobias Pommerich und ihrer Kunstlehrerin Heidi Reiners haben die Schüler konkrete Einblicke in den aufwendigen Prozess der Entwicklung und Produktherstellung gewinnen können. Wie wird aus dem einfachen Gebrauchsgegenstand „Papiertaschentuch" ein bunt bedrucktes Designerstück mit Lifestyle Charakter? Welche Überlegungen muss man bei der Entwicklung anstellen? Welche Aspekte sollten bei Design, Produktion und Vermarktung berücksichtigt werden?

Als weltweit erster Hersteller bedruckter Design-Servietten entwickelte das Meckenheimer Unternehmen angesagte und trendorientierte Kollektionen im Bereich hochwertig bedruckter Servietten, Taschentücher und Geschenkartikel. „Man kann sich das heute gar nicht mehr vorstellen, aber früher gab es alles nur in „Weiß". Unsere Idee Servietten bunt zu bedrucken und mit Motiven zu versehen, stieß zunächst auf große Skepsis in der Wirtschaftswelt. Aber wir haben es trotzdem gewagt", berichtete Thomas Halstrick begeistern von seinen Anfängen.

Geschäftsführer Thomas Halstrick (v.l.), Schulleiter Dirk Bahrouz und Frank Rosbund von der Bezirksregierung Köln unterzeichnen die Partnerschaftsurkunden. Fotos: paperproducts

Durch die Entwicklung eigener Entwürfe für ein neues Taschentuchdesign haben die Schüler wertvolle Einblicke in die Berufswelt des Mediengestalters und Designers erhalten. Und die Ergebnisse können sich sehen lassen: Ideen wie „Modern Girl", „Suprise" oder „Fußball" sind nur einige Beispiele der kreativen und bunten jugendlichen Ideen, die die Schüler bei der Ratifizierungsfeier präsentierten. „Wir sind begeistert und erstaunt was die Schüler da so geleistet haben, die Ergebnisse geben uns neue Impulse und jugendliche Designideen für unsere Produkte", so Tobias Pommerich.

KURS-Lernpartnerschaften stellen einen wesentlichen Baustein in den schulischen Programmen zur Öffnung von Schule und Unterricht in Richtung Wirtschaft und Arbeitsleben dar. Lernpartnerschaften sind geplante Zusammenarbeit zwischen Schule und Nachbarbetrieb. Auf der Basis von Einstiegsvereinbarungen sammeln die Partner Erfahrungen in der Zusammenarbeit. Mit Unterstützung der KURS Koordinatoren entwickeln sie ihre Zusammenarbeit kontinuierlich weiter. Lernpartnerschaften unterstützen die Entwicklung zeitgerechter Formen und Inhalte eines praxis- und realitätsnahen Unterrichts. KURS-Lernpartnerschaften machen Wirtschaftsthemen für Schüler erleb- und begreifbar. Darüber hinaus unterstützen KURS Lernpartnerschaften den Übergang von der Schule in das Arbeitsleben.

Praxistag für Schüler

Aktionstag am 13. Juni 2017

Die drei weiterführenden Schulen der Stadt Meckenheim führen auch in diesem Jahr gemeinsam einen Berufsfelderkundungstag im Rahmen der landesweiten Initiative „Kein Abschluss ohne Anschluss" durch. Schüler sollen an einem Schultag ein Berufsfeld (z.B. Metall-, Bau-, Verwaltungs-, Medizinberufe) kennenlernen.

In diesem Jahr findet der gemeinsame Aktionstag am **Dienstag, 13. Juni 2017**, für alle Schüler der 9. Klasse statt.

Die Berufsfelderkundung ist ein Instrument, frühzeitig junge Menschen auf die eigene Branche, die entsprechenden Berufe und Ausbildungswege aufmerksam zu machen. Nutzen Sie daher die Chance, Ihre zukünftigen Auszubildenden und Fachkräfte zu gewinnen!

Wenn Sie sich an dem Aktionstag beteiligen möchten, gibt es dazu mehrere Möglichkeiten: Praxistag im Betrieb, Vortrag oder Workshop in der Schule. Um Anmeldung bis 31. März 2017 bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Meckenheim wird gebeten.

Veranstaltungsreihe für Arbeitgeber

Familienbewusste Personalpolitik leicht gemacht!

Arbeitgeber mit Familienbewusstsein sind gefragt. Egal ob Start-up oder etabliertes Familienunternehmen, in Zeiten von Fachkräftemangel und demografischem Wandel, sind Teilzeit-Modelle, Home-Office oder ein Eltern-Kind-Büro bei vielen Beschäftigen gefragt.

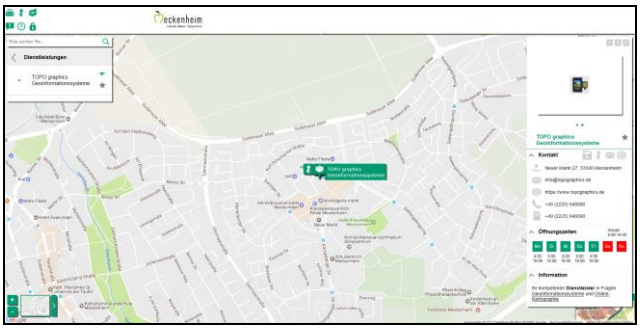
Praktische Tipps und Inspiration bieten im ersten Halbjahr 2017 insgesamt zwölf Veranstaltungen des Kompetenzzentrums Frau und Beruf Bonn/Rhein-Sieg.

Mehr Infos gibt es unter
https://familienbewussteunternehmen.de/events/

Meckenheimer Unternehmen im Internet finden

Wirtschaftsförderung richtet ein Geoportal ein

Derzeit wird eine neue Internetseite für die Wirtschaftsförderung der Stadt Meckenheim programmiert. Wesentlicher Bestandteil wird ein Geoportal sein, in dem u.a. alle Unternehmen zu finden sein werden. Die Betriebe werden in einem Stadtplan verortet. Sie können über den Namen des Unternehmens, die Adresse, aber auch über zugewiesene Branchen gefunden werden. Hinterlegt sind Firma, Adresse, Telefon, Fax, eMail, Links zur Internetseite und Social Media, Öffnungszeiten, Beschreibungstext, Branche/ Leistung/ Angebot. Es besteht außerdem die Möglichkeit, ein Logo und Fotos zu veröffentlichen.



Das Geoportal der Stadt Meckenheim soll im Mai online gehen.

Um von Beginn an möglichst viele und korrekte Daten importieren zu können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Unternehmen werden derzeit von der Stadt mit einem Fragebogen angeschrieben und um die Freigabe von Daten gebeten.

Sollten Sie schon jetzt Interesse an einer Veröffentlichung Ihres Unternehmens im Internet haben, so können Sie sich gerne melden.

Über die Internetseite, die zur besseren Vermarktung der Stadt konzipiert wurde, und das integrierte Geoportal sollen Kunden u.a. einen umfassenden Überblick erhalten können, welche Unternehmen es in Meckenheim gibt.

Die neue Internetseite wird am Samstag, 13. Mai 2017, im Rahmen des „Tags der Städtebauförderung" offiziell vorgestellt

Krönung der 8. Meckenheimer Blütenkönigin

Lea Schoenenberg übernimmt das Amt von Sarah Wiegershaus

Meckenheim hat eine neue Blütenkönigin: Lea Schoenenberg wird für ein Jahr die Apfelstadt auf zahlreichen Terminen repräsentieren. Bürgermeister Bert Spilles krönte im Garten-Center Sängerhof die sympathische 21-Jährige zur neuen Botschafterin Meckenheims und wünschte ihr eine tolle Zeit im neuen Amt. Gleichzeitig dankte Spilles der ausgeschiedenen Blütenkönigin 2016 Sarah Wiegershaus für das geleistete Engagement – jeweils mit einem floralen Gruß der Firma Ley.

Lea Schoenenberg ist die neue Blütenkönigin der Stadt Meckenheim.

Seit acht Jahren kürt die Stadt Meckenheim eine Blütenkönigin. Als strahlende Botschafterin nimmt diese zahlreiche Termine in der Region und darüber hinaus wahr, um für den Obstbau und die Apfelstadt zu werben. Einer der Höhepunkte steigt am 23. April mit dem Blütenfest. „Darauf freue ich mich besonders", blickt Lea Schoenenberg mit einem Lächeln auf die nächsten Wochen und Monate.

Zu sehen ist die Blütenkönigin als nächstes auf der ADFC Radreisemesse Bad Godesberg am 19. März. Im Oktober führt die Reise der Meckenheimer Blütenkönigin dann zum Apfelkabinett nach Berlin. Im Laufe des Jahres wird die Blütenkönigin weitere interessante Veranstaltungen besuchen und für Meckenheim werben.

Einen ähnlich abwechslungsreichen Terminkalender hatte Lea Schoenenberg bereits in der Session 2009/10. Damals versprühte die Merlerin als Kinderprinzessin Frohsinn und beste Laune. Neben der Brauchtumspflege, die der 21-Jährigen besonders am Herzen liegt, genießen Pferd Amy, aber auch die beiden Hunde Mia und Rudi große Aufmerksamkeit. Abseits ihrer tierischen Hobbys studiert die Blütenkönigin 2017 Agrarwissenschaften mit dem Schwerpunkt Pflanzen und Obstbau.

Katharina und Marita Ley (v.l.), Blütenkönigin Lea Schoenenberg, Bürgermeister Bert Spilles und Sarah Wiegershaus, Blütenkönigin 2016.

Als erste Amtshandlung zog Lea Schoenenberg im Sängerhof die Gewinner des Baumquizes der Baumschule Ley – kurz nachdem Bürgermeister Bert Spilles Meckenheims neuer Blütenkönigin Schärpe und Krone überreicht hatte.

In diesem Jahr freut sich die Blütenkönigin über die Unterstützung der Sponsoren: La Coiffure, Russo & Vanore, Schuhmode Velten.

Blütenfest am 23. April

Am Sonntag, 23. April 2017, findet wieder das beliebte Blütenfest in Meckenheim statt. Offizieller Start ist um 11 Uhr am Meckenheimer Bahnhof. Dann geht es mit dem Rad, zu Fuß oder mit dem Planwagen durch die blühenden Obstfelder.

An den Zwischenstationen wird viel geboten: Es gibt Informationen zur Landwirtschaft und zum Obstanbau. Alle Kinder können einiges erleben. Nach dem Start am Bahnhof ist die erste Station die Baumschule Fischer. Danach geht es zum Herrenhaus Burg Altendorf, in dem das Stadtmuseum beheimatet ist. Eine weitere Rast kann im Obsthof Manner eingelegt werden. Das Finale findet im Obstbaubetrieb der Familie Bohnen in der Mühlenstraße statt.

„Haarmonie“ in der Altstadt

Mustafa Eray eröffnet Friseursalon in der Hauptstraße

Zentral in der Meckenheimer Altstadt gelegen, bereichert seit dem 3. März der Friseursalon „Haarmonie“ die facettenreiche Welt der Fachgeschäfte und Dienstleistungen. Inhaber Mustafa Eray und seine zwei Friseurinnen wenden sich in den freundlich gestalteten Räumen auf der Hauptstraße 48 sowohl an Damen als auch an Herren. „Trendiges Style für Sie und Ihn“ lautet der Slogan, den Eray mit seinen erfahrenen Fachkräften Gül Cesin und Julia Brikmann gekonnt umsetzt. Neben dem gewünschten Haarschnitt kreiert das Haarmonie-Team unter anderem Hochsteckfrisuren für besonders feierliche Anlässe. Unerwünschte Haare werden mittels Fadentechnik entfernt. Das auf die Frisur abgestimmte Make-up tragen die Profis ebenfalls auf.

Großer Bahnhof zur Geschäftseröffnung (v.l.): Wirtschaftsförderer Dirk Schwindenhammer, Vermieter Franz Bertram, Inhaber Mustafa Eray, Zerrin Eray, Gül Cesin, Julia Brikmann, Semra Baycu und Gabi Bertram. Foto: Stadt Meckenheim

Dirk Schwindenhammer, Wirtschaftsförderer der Stadt Meckenheim, gratulierte Mustafa Eray zur Geschäftseröffnung und überbrachte mit einem Blumenstrauß die besten Wünsche von Bürgermeister Bert Spilles. „Wir freuen uns über eine neue attraktive Anlaufstelle im Herzen von Meckenheim“, sagte Schwindenhammer.

Für Eray ist es bereits das zweite Geschäft. In der Hauptstraße 61 führt er unter dem Namen „Efor-Style“ einen reinen Herrensalon.

„Dresscode by Schlösser“

Nadine Schlösser erfüllt sich Traum

Meckenheim ist um eine attraktive Anlaufstelle reicher: In der Bahnhofstraße 16 hat Nadine Schlösser ihr Geschäft „Dresscode by Schlösser“ eröffnet.

Festliche Kleidung gibt es im neuen Fachgeschäft von Nadine Schlösser (links). Wirtschaftsförderer Dirk Schwindenhammer gratulierte zur Eröffnung.

Seit 2. Februar finden Kunden in der hell-freundlich eingerichteten Boutique eine große Auswahl an festlicher Kleidung. Vom Taufkleid bis zum Brautkleid – das facettenreiche Sortiment lässt keine Wünsche offen. Kunden können nach Herzenslust einkaufen oder aber die Kleidung für den festlichen Anlass ausleihen.

Dieser und vorherige Newsletter stehen als PDF im Internet unter www.meckenheim.de zum Download zur Verfügung.
Wenn Sie den Wirtschaftsnewsletter der Stadt Meckenheim abonnieren oder abbestellen möchten, senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ oder „Newsletter abbestellen“ an wirtschaftsfoerderung@meckenheim.de

Impressum
Stadt Meckenheim, Wirtschaftsförderung
Bahnhofstraße 22, 53340 Meckenheim
V.i.S.d.P.: Bürgermeister Bert Spilles
Redaktion: Dirk Schwindenhammer
T 02225 / 917-0
F 02225 / 917-100
stadt.meckenheim@meckenheim.de
www.meckenheim.de